

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 12. MAI 2013



**VERGANGENHEIT ERINNERN –
ZUKUNFT GESTALTEN:
MUSEEN MACHEN MIT!**





www.museumstag.de

WILLKOMMEN IM MUSEUM

Am 12. Mai 2013 ist Muttertag – und Internationaler Museumstag! Dieser Sonntag gehört nicht nur den Müttern, sondern auch den Museen, die diesen besonderen Tag mit Ihnen feiern wollen. In ganz Deutschland bieten sie besondere Aktionen an, gewähren freien Eintritt oder veranstalten ein Fest für ihre Besucher. An diesem Tag zeigen die Museen, was sie haben, welche Schätze sich in ihren Sammlungen finden lassen und wofür sie sich leidenschaftlich engagieren: die kulturelle Vielfalt Deutschlands zu bewahren und zu vermitteln. In diesem Jahr steht der Internationale Museumstag unter dem Motto „Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!“ Im Mittelpunkt stehen die Chancen, die das Bewahren und Vermitteln von Vergangenheit für die Welt von morgen birgt. Der Internationale Museumstag ist ein Tag von den Museen, für die Museen – und vor allem für Sie!



DAS MOTTO DES TAGES

Vergangenheit erinnern –
Zukunft gestalten: Museen machen mit!

Um die Gegenwart zu begreifen und die Zukunft zu gestalten, bedarf es der Erinnerung an die Vergangenheit. Nirgendwo wird dieses Zusammenspiel deutlicher als in den Museen. Als Orte der Erinnerung, die das kulturelle Erbe bewahren, ausstellen und vermitteln, sind sie zugleich Orte der Begegnung und des Austauschs über Fragen der Gegenwart und Zukunft.

Globalisierung, demografischer Wandel und kulturelle Vielfalt sind nur einige Beispiele für aktuelle Themen, die in den Museen wirken und sich in vielen Programmen manifestieren. Der Blick auf die Vergangenheit oder auch auf andere Kulturen hilft, das Heute in neuem Licht zu sehen und neu zu begreifen.

Auch auf anderen Ebenen sind die Museen am Puls der Zeit. Mit innovativen Ideen arbeiten sie daran, Menschen jeder Bildungs- und Altersklasse an kultureller Bildung teilhaben zu lassen und damit die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft positiv zu beeinflussen. Neue technische Errungenschaften haben den Weg in die Sammlungen, Ausstellungen und die Vermittlungsarbeit gefunden und werden ständig weiterentwickelt und zielgruppengenau angepasst.

Museen sind somit nicht nur dabei, sondern mittendrin, wenn es darum geht, aus dem Blick in die Vergangenheit Impulse für die Zukunft zu gewinnen!



DER INTERNATIONALE MUSEUMSTAG

Am 12. Mai 2013 feiern wir in Deutschland, Österreich und der Schweiz den Internationalen Museumstag. Dieser bundesweite Aktionstag der Museen wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen – in diesem Jahr bereits zum 36. Mal.

Wir möchten mit diesem Tag auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland aufmerksam machen und deren tägliche Arbeit zur Bewahrung und Vermittlung des kulturellen Erbes in den Mittelpunkt stellen. Gleichzeitig ist es ein Tag, um Sie, verehrte Besucherinnen und Besucher, für die Museen zu begeistern. Auch in diesem Jahr können die Museen in Deutschland dabei auf die bewährte Partnerschaft mit der Sparkassen-Finanzgruppe zählen.

Dass sich der Internationale Museumstag wachsender Beliebtheit erfreut und jedes Jahr zahlreiche Besucher in die Museen zieht, ist auch der engen Zusammenarbeit der nationalen und regionalen Museumsorganisationen in Deutschland zu verdanken. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, den Internationalen Museumstag weiter zu stärken und die Museen in ihrer Arbeit zu unterstützen. Die Zahl der teilnehmenden Häuser – vom großen staatlichen Museum bis zum kleinen Heimatmuseum – hat sich von 800 im Jahr 2000 bis heute mehr als verdoppelt. In der bundesweiten Datenbank aller Aktionen, die auf der zentralen Internetseite www.museumstag.de zu finden ist, waren allein im vergangenen Jahr über 1.600 Museen mit mehr als 10.000 Aktionen vertreten. Wie bunt sich der Internationale Museumstag am 12. Mai 2013 darstellen wird, davon können Sie in dieser Broschüre einen kleinen Eindruck bekommen.

Wir freuen uns, dass das Engagement und der Ideenreichtum der Museen ungebrochen sind und es auch in diesem Jahr unter dem Motto „Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!“ wieder viel zu entdecken gibt.

Volker Rodekamp
Präsident

Klaus Weschenfelder
Präsident

Georg Fahrnschon
Präsident



www.museumsbund.de



www.icom-deutschland.de



www.dsgv.de

AUFTAKT IN LUDWIGSBURG

Die diesjährige Schirmherrschaft über den Internationalen Museumstag hat der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann als Präsident des Bundesrates in Deutschland übernommen. Das Land Baden-Württemberg wird Gastgeber für die bundesweite Eröffnungsveranstaltung in Ludwigsburg sein. Die Auftaktveranstaltung stellt dieses Jahr etwas Besonderes dar, denn am Museumstag eröffnet die Stadt Ludwigsburg den Museumsbau „MIK Museum – Information – Kunst“ mit dem Ludwigsburg Museum. Es gilt also, zwei große Feste zu vereinen.



Nach der Eröffnung des MIK am Sonntag, den 12. Mai, um 11 Uhr durch Ludwigsburgs Oberbürgermeister Werner Spec spricht Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, zum Auftakt des Internationalen Museumstags. Im Anschluss folgt eine Podiumsdiskussion zum Thema „Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten“ mit Vertretern der Museumsbranche – von ICOM Deutschland, dem Deutschen Museumsbund, dem Museumsverband Baden-Württemberg, der Leitung des Ludwigsburg Museums – sowie mit Repräsentanten des Sparkassenverbandes und weiteren Gästen. Geleitet wird die Diskussion von dem bekannten SWR-Moderator Markus Brock.

Besucher des Internationalen Museumstages in Ludwigsburg sind eingeladen, die Eröffnung des MIK am Sonntag ab 12.30 Uhr zu feiern. Geboten wird ein interessantes Programm mit aktuellen Sonderausstellungen und Wandelführungen durch Stadt und Museum. Den Abschluss bildet am Abend ein klassisches Konzert mit Stücken Ludwigsburger Komponisten des Kammerorchesters Arcata Stuttgart.

KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG

Lust auf eine abgefahrene Location? Museen zeigen, was vergangen ist oder weit entfernt liegt, Museen zeigen Kunst und Kultur, Museen zeigen, wie die Natur beschaffen ist oder die Technik funktioniert. Museen befinden sich immer auch an außergewöhnlichen Orten – Museen sind etwas für Entdecker!

Davon sind die Verantwortlichen der Kunstsammlungen der Veste Coburg überzeugt. Sie haben sich zum Internationalen Museumstag 2013 etwas Besonderes ausgedacht. Unter dem Motto „Me and my museum“ schreiben sie in Kooperation mit der Sparkasse Coburg-Lichtenfels und einem Gymnasium einen Fotowettbewerb für Jugendliche der Region aus. Sie fragen die Teilnehmer, was ihnen in den Museen der Region am besten gefällt. Was ist interessant, skurril oder merkwürdig? Die Jugendlichen sollen in die Museen gehen, ihr liebstes Museumsobjekt aussuchen und ein Foto machen, das sie in dem Museum zeigt: Me and my museum!

„Me and my museum“ hieß auch ein Fotowettbewerb des Internationalen Museumsrates ICOM (International Council of Museums) anlässlich des Internationalen Museumstages 2012. Die Kunstsammlungen Veste Coburg wollen die Aktion in diesem Jahr in ihrer Region durchführen – mit den Museen, die es hier gibt und mit den jungen Menschen, die hier leben. Der Einzugsbereich soll die Städte und Landkreise Coburg und Lichtenfels umfassen. Alle Fotos werden beim Internationalen Museumstag auf der Veste Coburg in einer digitalen Bilderschau gezeigt. Darüber hinaus sollen sie auch auf den Internetseiten des Museums und der Sparkasse Coburg - Lichtenfels zu sehen sein.

www.kunstsammlungen-coburg.de



Eine kleine Auswahl an Veranstaltungen am 12. Mai 2013. Mehr unter www.museumstag.de



STADTMUSEUM HOFHEIM AM TAUNUS

Mittelalterlich geht es am Museumstag im Stadtmuseum Hofheim am Taunus zu. Die Sonderausstellung „Heilkunst im Mittelalter“ führt in eine Zeit, als Pest und Cholera grassierten, als Aderlass und Schröpfen bewährte Anwendungen und die Zubereitung von Heilmitteln wohlgehütete Geheimnisse waren. Draußen vor dem Museum und im Wasserschloss nebenan schlägt derweil der Freundeskreis der Trimbunger Ritterschaft sein mittelalterliches Lager auf: Bogenschießen, Schwertkampfvorführungen, mittelalterliches Kochen, Schreibstube, Malwettbewerb und vieles mehr locken die ganze Familie zum Schauen und Mitmachen in das Hofheimer Museumsareal.

www.hofheim.de

STADT- UND INDUSTRIEMUSEUM RÜSSELSHEIM

Festungsbau und Handwerk am Bollwerk: Das Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim am Main bietet den ganzen Tag ein reichhaltiges Mitmachprogramm für Kinder und Jugendliche an. An der Festung Rüsselsheim wurde vom 14. bis zum 17. Jahrhundert immer wieder Hand angelegt. Handwerker und zu Frondiensten verpflichtete Bauern reparierten und erweiterten die Anlage. Doch wie arbeiteten die Menschen ohne Bagger und Bohrmaschine? Wie lebte es sich in der Festung? Welche Handwerke siedelten sich an? Mit Workshops und Führungen am Nachmittag für Eltern und Kinder wird die Vergangenheit rund um die Festung lebendig.



www.museum-ruesselsheim.de

MUSEUM KURHAUS KLEVE

Das Museum Kurhaus Kleve am Niederrhein ist auch 2013 wieder beim Internationalen Museumstag mit spannenden Aktionen dabei. Der Direktor des Hauses, Prof. Harald Kunde, führt dazu aus: „Das Museum Kurhaus Kleve beteiligt sich gern und regelmäßig am jährlich stattfindenden Internationalen Museumstag. Wir sehen darin eine hervorragende Möglichkeit, die Arbeit des Hauses sowohl im Sammlungs- als auch im Ausstellungsbereich im Fokus einer konzertierten Aktion lebendig und nachhaltig zu vermitteln. Das diesjährige Motto ‚Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit‘ eignet sich dabei in besonderer Weise, um sowohl die Funktion eines kulturellen Gedächtnisses als auch die nach vorn weisende Kraft der künstlerischen Antizipation zu betonen.“ Das Museum Kurhaus Kleve wird mehrere Aktionen am 12. Mai 2013 anbieten. „Wir werden ein vielschichtiges Angebot entwickeln“, so Professor Kunde weiter, „das die sinnliche Wahrnehmungsfähigkeit und die intellektuelle Neugier gleichermaßen stimuliert und den Aufenthalt in unseren ‚Energie-Räumen‘ zu einem unvergesslichen Erlebnis machen wird. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher!“

www.museumkurhaus.de



AKTIONEN ZUM MUTTERTAG



Am 12. Mai 2013 ist Internationaler Museumstag – und Muttertag! Eine gute Gelegenheit, sowohl Mütter als auch die Museen zu feiern. Nutzen Sie den Tag für einen Ausflug ins Museum. Viele Museen bieten besondere Aktionen für Kinder und Familien an. Aber auch für die erwachsenen Kinder gibt es zahlreiche Möglichkeiten, ihre Mütter und Großmütter mit einem besonderen Tag im Museum zu überraschen.

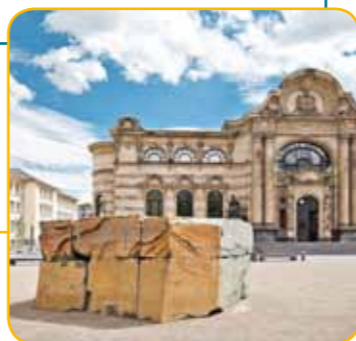
Eine Einladung zum Museumsbesuch können Sie mit der eigens produzierten Postkarte „Mit Mama ins Museum“ des Künstlers Hannes Malte Mahler aussprechen. Die Karte ist in vielen Museen kostenfrei erhältlich.

Lust auf den Museumsbesuch macht auch der passende Clip auf www.museumstag.de, der kostenfrei heruntergeladen werden kann. Der Clip ist übrigens auch auf der neuen Facebook-Seite des Internationalen Museumstages www.facebook.com/InternationalerMuseumstag zu finden.

LEOPOLD-HOESCH-MUSEUM DÜREN

Passend zum Motto des Internationalen Museumstages 2013 „Vergangenheit erinnern - Zukunft gestalten: Museen machen mit!“ macht das Leopold Hoesch Museum Düren auf die Zukunftschancen der jungen Generation und auf aktuelle Themen wie die Entwicklung Europas, Globalisierung, demografischer Wandel und Finanzkrise aufmerksam. Unter dem Thema „Occupy Museum“, öffnet das Museum an diesem Tag seine Türen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. An den aktuellen Ausstellungen von Mary Bauermeister und Erik Schmidt, lassen sich Geschichten zur sozialen und politischen Positionen innerhalb der Kunstgeschichte und zur Emanzipation in der Kunst von Beginn der 1950er Jahre bis heute nachspüren. Zusätzliche Kunst-Aktionen auf dem Hoeschplatz, im Leopold-Hoesch-Museum und im Papiermuseum bieten ein spannendes Forum für die kreativen Zukunftsideen der Besucher und Besucherinnen.

www.leopoldhoeschmuseum.de



Besuchen Sie uns auf Facebook und werden Sie Fan. www.facebook.com/InternationalerMuseumstag



KREISMUSEUM ZONS

Im KreisMuseum Zons können die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Schmuckstücke entdecken und sich in die Welt des internationalen Emailschmucks entführen lassen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, selber aktiv zu werden und individuelle Schmuckstücke aus ungewöhnlichen Materialien herzustellen. Um 11.15 Uhr findet eine Führung durch die Ausstellung „Form- und Farbenspiel – neue Wege im Emailschmuck“ statt, in der über 100 Arbeiten von 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem In- und Ausland präsentiert werden. Des Weiteren werden Exponate der Ausstellung „Ulo Florack – The Woodruff Key. Jewellery and Objects“ vorgestellt. Ein anderes Juwel offenbart sich im Park Friedestrom, welches in einer Führung um 14.00 Uhr erkundet werden kann. Besonders für junge Besucher eignet sich die offene Kunstaktion mit der Künstlerin Christina Althaus. Sie können ihr kreatives Geschick entfalten und eigene Geschmeide und Unikate herstellen.

www.kreismuseumzons.de

MUSEUM IM KULTURSPICHER WÜRZBURG



Am Internationalen Museumstag ist die letzte Gelegenheit, um bei mehreren geführten Rundgängen eine Ausstellung zu sehen, mit der sich das Museum im Kulturspeicher Würzburg seiner besonderen Vergangenheit stellt: „Tradition & Propaganda. Eine Bestandsaufnahme. Kunst aus der Zeit des Nationalsozialismus in der städtischen Sammlung Würzburg“. Etwa 1.300 Kunstwerke aus der NS-Zeit (1933 – 1945) besitzt das Museum heute. Mitten im Zweiten Weltkrieg, 1941, gründete Würzburg seine Städtische Galerie und kaufte viele zeitgenössische Kunstwerke, besonders auf den wichtigsten Kunstaustellungen der Zeit im Haus der Deutschen Kunst in München. Die Ausstellung zeigt die Geschichte(n) hinter diesen Kunstwerken und lädt auch zum eigenen Forschen ein. Zu sehen sind rund 90 Gemälde, Skulpturen und grafische Arbeiten, darunter Werke von Künstlern, die zu den wichtigsten des Nationalsozialismus gehörten, Propagandabilder oder auf den ersten Blick harmlos erscheinende Landschaftsansichten.

Die jungen Freunde des Museums, die MiKs, unterstützen die Aktion am Internationalen Museumstag mit einem Kaffee- und Kuchenbüffet.

www.kulturspeicher.de

MUSEUM FÜR ERNST BARLACH GÜSTROW

Am Internationalen Museumstag eröffnet das Museum für Ernst Barlach in Güstrow aus Anlass der Präsentation des neuen Werkverzeichnisses der Zeichnungen Barlachs die neue Sonderausstellung „Ernst Barlach. Zeichnungen und Taschen-/Skizzenbücher“. Zeitgleich werden die Beiträge des dritten Barlach-Schülerwettbewerbs ausgestellt und die Preisträger bekannt gegeben. Ab 18 Uhr heißen die Schüler der Kreismusikschule Güstrow dann den Frühling mit schwingvollen Kompositionen verschiedener Stilepochen willkommen.

www.ernst-barlach-stiftung.de

FREILICHTMUSEUM AM KIEKEBERG

Ernährung betrifft jeden, im Agrarland Niedersachsen leben zudem viele Menschen von der Landwirtschaft und der verarbeitenden Industrie. Im Freilichtmuseum am Kiekeberg wird von 10 bis 18 Uhr ein umfassendes Unterhaltungs- und Informationsprogramm für die ganze Familie geboten. Zugleich findet dort auch die zentrale Auftaktveranstaltung des Internationalen Museumstages in Niedersachsen statt. Das 2012 am Kiekeberg eröffnete Agrarium zeigt auf 3.300 Quadratmetern Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Lebensmittelproduktion. Von der 19-Tonnen-Dampflokomotive bis zum Pommes-Schneider: Zahlreiche Exponate und interaktive Elemente veranschaulichen die Entwicklung in der Ernährungsindustrie seit der Industrialisierung.



www.kiekeberg-museum.de

Das komplette Programm vom 12. Mai 2013 und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.museumstag.de

MUSEEN SIND UNS WICHTIG, WEIL ...

... sie das kulturelle Gedächtnis unserer Gesellschaft bilden. Als Orte der Begegnung mit der Kunst und mit der Geschichte eröffnen sie uns den Bezug zu unserer Herkunft, Identität und Gegenwart. Museen tragen damit zur Identitätsbildung einer Region bei. Daher werden Museen von den regional verbundenen Stiftungen und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe gefördert.



NIEDERSACHSEN

Die Gedenkstätte Esterwegen – ein herausragendes Beispiel für das Engagement der niedersächsischen Sparkassen in der Museumsförderung und außergewöhnliche Spielstätte für innovative Konzerte der Niedersächsischen Musiktage.



BAYERN

Radeln im Museum. Eine mit der Bayerischen Sparkassenstiftung und der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg entwickelte Smartphone-App vermittelt als digitales Außenmuseum die „Schlacht von Hohenlinden“ im Jahr 1800.



RHEINLAND

Geglückt: Der Ankauf der großen Portale von Beuys für das Museum Kurhaus Kleve konnte realisiert werden – unter anderem mit Mitteln der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland.



SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die Förde-Sparkasse (Kiel) und die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein unterstützen das nahe der Kieler Förde gelegene Künstlermuseum Heikendorf seit Jahren. Derzeit läuft eine Ausstellung des Künstlers Ernst von Domarus, dessen Nachlass die Sparkassenstiftung verwaltet.

HESSEN-THÜRINGEN

Das Deutsche Spielzeugmuseum in Sonneberg zeigt, welche wertvollen Aspekte uns Spielen vermitteln kann. Da macht sogar Lernen Freude, weshalb das Museum gern von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen unterstützt wird.



BADEN-WÜRTTEMBERG

Zum 150-jährigen Jubiläum des Landesmuseums Württemberg wurde die Schausammlung neu gestaltet. Durch die Unterstützung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg konnte darin eine eigene Vermittlungsebene für Kinder eingerichtet werden.



„Wer die Zukunft gestalten will, lernt besser frühzeitig die Vergangenheit und Gegenwart kennen. Nirgendwo kann man dies besser als in den Museen.“

Schirmherr
Winfried Kretschmann,
Ministerpräsident
des Landes Baden-
Württemberg

IMPRESSUM

Herausgeber
Deutscher Museumsbund e.V.
In der Halde 1
14195 Berlin
www.museumsbund.de
gemeinsam mit den Museumsorganisationen in Deutschland und den Einrichtungen der Sparkassen-Finanzgruppe

Projektsteuerung und Gestaltung
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH
Breitscheidstraße 69, 70176 Stuttgart,
Telefon 07 11 6 66 01-0, www.staatsanzeiger.de
Meike Habicht M.A., Gestaltung: Friederike Rook

Redaktion

Corinna Schmidt, Deutscher Museumsbund e.V.

Redaktionsbeirat

Dr. Ulrike Adamek, Hessischer Museumsverband e.V. | Dr. Michael Henker, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern | Dr. Heike Kramer, Deutscher Sparkassen- und Giroverband | Hans Lochmann, Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. | Gerald Rodecker, Deutscher Sparkassen- und Giroverband | Anja Schaluschke, Deutscher Museumsbund e.V. | Dr. Sabine Schormann, Niedersächsische Sparkassenstiftung/VGH Stiftung | Dr. Wolfgang Stähler, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

Druck

raff media group gmbh, Riederich

Bildnachweis

Titel: Museum für Hamburgische Geschichte/hamburgmuseum, Städt. Museum Kunsthalle Düsseldorf (A. Schiblon), Opelvillen Rüsselsheim (F. Möllenberg) | S. 1: Dt. Museumsbund, Berlin (J. Gyarmaty, M. Reichmann) | 2: Dt. Museumsbund, Berlin (A. Kleucker) | 4: MIK Museum Information Kunst Ludwigsburg, Kunstslg. der Veste Coburg | 5: Stadtmus. Hofheim a. T., Stadt- u. Industriemus. Rüsselsheim, Museum Kurhaus Kleve (A. Gossens) | 6: feinkunst/H. M. Mahler Hannover, Keß (kulturplan) Würzburg, Leopold Hoesch Museum, Düren | 7: KreisMuseum Zons, Freilichtmus. am Kiekeberg Rosengarten-Ehestorf | 8: Nieders.: (Gedenkstätte Esterwegen, H. Krückeberg); Bay.: (exhib ideas for exhibits, Hohenlinden); Rheinl.: (VG Bild-Kunst, Bonn 2013); Schlesw.-Holst.: (Künstlermus. Heikendorf); Hessen-Thür.: (Dt. Spielzeugmus. Sonneberg, T. Wolf); Ba-Wü: (Landesmus. Württemberg, Illustr.: I. Göntgen) | 9: Landesmus. Württemberg (H. Zwietausch).

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn sein Engagement für
die Kultur so vielfältig ist,
wie das Land selbst.



Sparkassen fördern Kunst und Kultur in allen Regionen Deutschlands.

Kunst und Kultur setzen schöpferische Kräfte frei, öffnen Geist und Sinne für Überliefertes und Ungewöhnliches. Mit jährlichen Zuwendungen von rund 150 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Kulturförderer in Deutschland. Das ist gut für den Einzelnen und gut für die Gesellschaft. www.gut-fuer-deutschland.de